

RAD & PINNE



Botschafter des Schönen. Die Luxusmarke Sanlorenzo, die auf dem Salone Nautico zu sehen sein wird, pflegt eine enge Verbindung zur Kunst

„Was zählt, ist die Qualität der eigenen Lebenszeit“

Interview. Yachthändler Franz Schillinger über unerwartete positive Auswirkungen der Pandemie, die Bedeutung des persönlichen Kontakts zu den Kunden und die spezielle Attraktivität einer Bootsmesse in Venedig

Yachtrevue: In den letzten Jahren sind aufgrund der Pandemie viele Messen ausgefallen. Welche Auswirkungen hatte das für Sie als Yachthändler?

Franz Schillinger: Gar keine, denn wir haben interessanterweise trotz dieser Ausfälle mehr verkauft als vor Corona.

YR: Wie erklären Sie sich das?

Schillinger: Das hat viele Gründe. Menschen, die bereits mit einem Yachtkauf geliebäugelt haben, hatten während der Pandemie Zeit, eine Entscheidung zu treffen. Sie haben zudem erkannt, dass ein Urlaub auf dem eigenen Boot im Vergleich zu einem Hotel- oder Cluburlaub in jeder Hinsicht sicherer ist. Und sie sind sich bewusst geworden, was wirklich zählt, nämlich die Qualität der eigenen Lebenszeit, und dass diese Zeit nicht unendlich ist. Wie viele Sommer habe ich noch, um meine eigene Yacht skippern zu können? Das haben sich nicht wenige gefragt.

YR: Kommt man also ohne Messen aus?

Schillinger: Nein, sicher nicht. Heutzutage erfolgt zwar die erste Auswahl des



Franz Schillinger von Master Yachting vertritt mehrere Marken

Modells zu 99 % online, danach will man die Yacht aber in Natura sehen und dafür gibt es keine bessere Plattform als eine Messe. Außerdem geht es beim Yachtkauf sehr stark um Vertrauen. Das entsteht durch persönlichen Kontakt und individuelle Gespräche und auch hier liefert eine Messe einen guten Rahmen.

YR: Mitte April fand die Multihull Boat Show in La Grande-Motte statt, bei der Sie dabei waren. Wie war die Stimmung bei Ausstellern und Publikum?

Schillinger: Zwischen ausgelassen und enthusiastisch, und das trotz schlechten Wetters. Tagsüber wurden Yachten besichtigt und auch viele Abschlüsse getätigt, danach sind Interessenten, Käufer und Aussteller bis spät in die Nacht zusammen gesessen und haben gefeiert. Es war ein richtig gutes Miteinander, bei dem Freundschaften geschlossen wurden. Genau dafür ist die Katamaran-Community bekannt.

YR: Sie werden auch am Salone Nautico Venezia teilnehmen. Was sind die Vorzüge dieser doch sehr jungen Messe?

Schillinger: Die Boat Show in Venedig ist etwas ganz Besonderes und das liegt natürlich auch an der außergewöhnlichen Location. Das Arsenal di Venezia hat eine einzigartige Atmosphäre. Hier wurden jene Handelsschiffe gefertigt, die den Reichtum und die Macht der Stadt begründeten und sicherten. Wo sonst kann

man seine nautische Leidenschaft so gut mit Kultur und Geschichte verbinden, wie in Venedig? Und die Marke Sanlorenzo, für die wir mit den Modellen SX 76, SX 88 (links), SL 78 und SL 106 vor Ort sein werden, könnte dazu besser nicht passen.

YR: Wie ist das gemeint?

Schillinger: Sanlorenzo ist nicht nur die umsatzstärkste und exklusivste „Single Brand“-Werft der Welt, sondern auch sehr eng mit der Kunst verbunden und heuer Hauptsponsor des italienischen Pavillons auf der Biennale Arte. Wir bieten Tickets

für die Boat Show, die Biennale und für die Peggy Guggenheim Collection an, zudem bringt der Salone, die Stadt Venedig und Sanlorenzo fast täglich eine Menge kultureller und auch unterhaltsamer Events auf Schiene.

YR: Der Salone Nautico ist also in jeder Hinsicht eine Reise Wert?

Schillinger: Definitiv. Man sollte sich aber unbedingt rechtzeitig um eine Unterkunft bemühen, denn Venedig ist um diese Jahreszeit besonders schön und daher schnell ausgebucht.

Salone Nautico Venezia



Inwater Boat Show. Von 28. Mai bis 5. Juni geht vor dem Arsenal die dritte Auflage des Salone Nautico Venezia über die Bühne. Insgesamt stehen 240 Wasserliegeplätze, 30.000 m² Outdoor- sowie 5.000 m² Indoor-Ausstellungsfläche für Zubehör zur Verfügung. Eine attraktivere Location für eine Bootsmesse wird man kaum finden, dementsprechend groß ist das Interesse des Publikums. Für manche Werften ist ein Auftritt zu Saisonbeginn zwar schwer zu realisieren, das Portfolio der Aussteller kann sich dennoch sehen lassen: Vor Ort sind u. a. Azimut-Benetti, Beneteau, Ferretti, Sanlorenzo, Sunseeker, Absolute, Arcadia, Frauscher, Invictus, Pardo sowie Italia Yachts, Mylius, More und Pegasus. Auch die österreichische Werft A-Yachts von Michael Gilhofer zählt zur illustren Gesellschaft. Einen Schwerpunkt haben die Veranstalter bei Elektrobooten gesetzt, als ein Highlight wird die neue Candela C-8, ein Upgrade des ersten foilenden Elektroboots, gezeigt. Österreich-Importeur Paul Schmalzl ist vor Ort.

www.salonenautilico.venezia.it

FOTOS: SANLORENZO (L. ROLAND DULLER) (1)

FOTO: STUDIO BORLENGHI/ANDREA PISAPIA

NAVY EVO

3.0 / 6.0

Effizienter, sauberer Elektroaußenbordmotor für Jollen, Segelboote oder Fischerboote mit wartungsfreier Direktantriebstechnologie.



SPEZIELL FÜR SEGLER!

Die ersten Außenborder mit Energie-Rückgewinnung durch Wasserkraft.



GREEN MOBILITY!



Allroundmarin
Alltechnik Handelsges.m.b.H

Rheinboldtstrasse 11-13, A-2362 Biedermannsdorf bei Wien
+43 (0)2236 64676 -0 +43 (0)2236 64676-76
@office@allroundmarin.at www.allroundmarin.com